

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/wohngemeinschaften/was-sind-ambulant-betreute-wohngemeinschaften-fuer-menschen-mit-demenz/>

Was sind ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz?

Familienähnliche Atmosphäre

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz haben den Anspruch, ein kleines und geschütztes Angebot mit möglichst familienähnlicher Atmosphäre umzusetzen.

Angehörige und bürgerschaftlich Engagierte als Anbieter

Bei Wohngemeinschaftsprojekten im Sinne einer Auftraggebergemeinschaft sind die Bewohnerinnen und Bewohner autonome Mieter, die selbst bzw. ihre Angehörigen ihren Pflegedienst wählen können und auch über die Aufnahme neuer Bewohner entscheiden. Es gibt hier keinen Träger, sondern eben eine Auftraggebergemeinschaft, die von Angehörigen oder bürgerschaftlich Engagierten gebildet wird. Sie treffen demnach alle wichtigen Entscheidungen, die Angehörigen arbeiten in aller Regel auch aktiv in der jeweiligen Wohngemeinschaft mit.

Hier gilt das Prinzip der "geteilten Verantwortung" zwischen Angehörigen bzw. bürgerschaftlich Engagierten und den gesetzlichen Betreuern, den Pflegediensten sowie dem Vermieter. Von daher verstehen sich ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz insgesamt bewusst nicht als stationäre Einrichtung, sondern als ambulantes Angebot im privaten Bereich.

Wohnprojekte im Aufbau

Es gibt inzwischen viele Dienste und Initiativen, die sich zur Entwicklung und Gründung solcher Wohnprojekte auf den Weg gemacht haben. Einige verfügen über viel Erfahrung, was dabei zu berücksichtigen ist und wie mit Schwierigkeiten umgegangen werden kann. Andere sind noch 'in den Kinderschuhen' und brauchen für die vielfältigen Regelungen und konzeptionellen Überlegungen einer ambulanten Demenz-WG Unterstützung und Begleitung.

Hilfe beim Aufbau, Kooperation und Austausch der einzelnen Initiativen

[Fachstelle für ambulant unterstützte Wohnformen](#) (FaWo) in Stuttgart, angesiedelt beim KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg). Sie hat die Aufgabe, landesweit die WG-Tätigkeiten zu erfassen, zu informieren, Aktive zu vernetzen, zu beraten und die Wohnform ABWG bekannter zu machen und zu etablieren.

[DemenzDialog](#) für Planer*innen, Betreiber*innen und Initiator*innen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Baden-Württemberg.

[Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften](#) (LABEWO), ein Zusammenschluss von Initiator*innen aus Baden-Württemberg, die sich für den Aufbau, die Förderung und die Sicherung ambulant betreuter Wohngemeinschaften einsetzen.

[WG-Qualität](#) (Website), ergänzende und ausführliche allgemeine Informationen.

Wohngemeinschaften sind Privathaushalte!

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Wohnform im Gegensatz zu Pflegeheimen ganz bewusst um "private Häuslichkeit" handelt. Wenn Sie sich für eine Wohngemeinschaft interessieren, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin, an dem Sie sich informieren und der Wohngemeinschaft einen Besuch abstatten können.

Informationen und Kontaktadressen

Informationen und Kontaktadressen zu den einzelnen Wohn- und Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz in Baden-Württemberg erhalten Sie [hier](#).

Literatur

[Ambulant betreute Wohngemeinschaften](#) | Planungsleitfaden | Umfassend, gut strukturiert, nicht nur demenzspezifisch

Es selbst in die Hand nehmen | Praxishandbuch | Gute Hilfestellung bei der Planung einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

[Download](#)

[Rezension](#)